



PFARR BLATT

BAD GAMS | DEUTSCHLANDSBERG | FRAUENTAL | GLASHÜTTEN
MARIA OSTERWITZ | STAINZ | ST. JAKOB I. F. | ST. JOSEF/WSTMK.
ST. OSWALD I. F. | ST. STEFAN OB STAINZ | TRAHÜTTEN

Termine

Gottesdienste und Veranstaltungen

Aus den Pfarren

Berichte und Informationen

Kinderseite

Rätsel und Tipps



<p>Pfarrkanzlei Deutschlandsberg Schulgasse 11 8530 Deutschlandsberg 03462/2781-0 deutschlandsberg@graz-seckau.at Mo: 9:00 – 11:00 Di: 9:00 – 11:00 und 16:00 – 18:00 Fr: 8:00 – 10:00</p> <p>Pfarrkanzlei Frauental Hinterleitenstraße 7 8523 Frauental 03462/2416 frauental@graz-seckau.at Mi: 15:00 – 18:00</p>	<p>Pfarrkanzlei Stainz Schlossplatz 2 8510 Stainz 03463/2237 stainz@graz-seckau.at Mo: 9:00 – 11:00 Do: 16:00 – 18:00 Fr: 9:00 – 11:00</p> <p>Pfarrkanzlei Bad Gams Bad Gams 1 8524 Deutschlandsberg 03463/2327 bad-gams@graz-seckau.at Do: 9:00 – 12:00</p>	<p>Pfarrkanzlei St. Stefan ob Stainz St. Stefan ob Stainz 12 8511 St. Stefan ob Stainz 03463/81215 st-stefan-stainz@graz-seckau.at Di: 9:00 – 11:00 Fr: 9:00 – 11:00</p> <p>Pfarrkanzlei St. Josef/Wstmk. St. Josef 12 8503 St. Josef (Weststeiermark) 03136/81173 st-josef-weststeiermark@graz-seckau.at Mi: 9:00 – 11:00</p>
<p>Pfarrer Mag. Istvan Hollo 0676/8742-6711 istvan.hollo@graz-seckau.at</p> <p>Kaplan Stephan Kim BTh 0676/8742-6499 stephan.kim@graz-seckau.at</p> <p>Pastoralreferent Mag. Christoph Paar 0676/8742-6537 christoph.paar@graz-seckau.at</p>	<p>Teampfarrer Lic. theol. Marius Enasel 0676/8742-6482 marius.ensel@graz-seckau.at</p> <p>Pastoralreferentin Andrea Reich MA 0676/8742-6247 andrea.reich@graz-seckau.at</p>	<p>Vikar Mag. Anton Nguyen 0676/8742-7626 anton.nguyen@graz-seckau.at</p> <p>Pastoralreferentin Andrea Reich MA 0676/8742-6247 andrea.reich@graz-seckau.at</p> <p>Pastoralreferentin Rita Harold 0676/8742-6965 rita.harold@graz-seckau.at</p>

Liebe Pfarrgemeinde,

unser Pfarrblatt ist ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens. Es informiert uns über aktuelle Ereignisse, Gottesdienste, und bietet spirituelle Impulse für unseren Alltag. Um die Qualität und den Umfang des Pfarrblatts aufrechtzuerhalten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir bitten Sie herzlich um eine Spende für unser Pfarrblatt. Jeder Beitrag, ob groß oder klein, hilft uns, die Druckkosten zu decken und die Inhalte weiterhin vielfältig und ansprechend zu gestalten.

Ihre Spende können Sie direkt in Ihrem Pfarrbüro abgeben oder auf unser Spendenkonto überweisen:

Kontoinhaber: Seelsorgeraum Schilcherland

IBAN: AT38 3804 3000 0263 1737

Verwendungszweck: Pfarrblattspende Pfarre XY
(bitte geben Sie bei XY Ihre gewünschte Pfarre an)



Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit und Unterstützung.

Impressum

Kommunikationsorgan des Seelsorgeraums Schilcherland. Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber und Verleger: Seelsorgeraum Schilcherland: röm.-kath. Pfarren Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental, Glashütten, Maria Osterwitz, Stainz, St. Jakob in Freiland, St. Josef in der Weststeiermark, St. Oswald in Freiland, St. Stefan ob Stainz, Trahütten. Redaktion: Pfarren des Seelsorgeraumes; Redaktionsleitung: GR Pfarrer Mag. Istvan Hollo, Mag. Christoph Paar, Manuela Wabnegg. Verlags- und Redaktionsort: Schulgasse 11, 8530 Deutschlandsberg, sr.schilcherland@graz-seckau.at, www.sr-schilcherland.at. Layout: Genia Arlak, Lea Kranjec, Jasmin Steßl, Sophie Sturm. Bilder: gemäß Kennzeichnung. Fotos ohne Angabe des Urhebers wurden von den jeweiligen Pfarren für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt. Die gegenständlichen Aufnahmen der Kirchen stammen vom Fotografen © Gerd Neuhold, welcher als Urheber gilt. Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, Barbara-Klampfer-Straße 347, 8181 St. Ruprecht an der Raab. Auflage: 9.000 Stück, Erscheinung: 4 x jährlich, Ausgabe: 3/2025, Erscheinungsdatum: 27.06.2025. Offenlegung gem. §25 MedienG: www.schilcherland.graz-seckau.at.

Redaktionsschluss: 14.09.2025. Nächster Erscheinungstermin: 03.10.2025

Liebe Pfarrbevölkerung des Seelsorgeraums Schilcherland,

„Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“ - ist ein noch immer aktueller Leitsatz des Zukunftsbildes unserer Katholischen Kirche in der Steiermark. Diese spirituelle Aufforderung gilt für uns auch in den Sommerferien, wo sich viele erholen wollen, ob im eigenen Land oder in fernerer Ländern. Auch unsere Wortgottesfeierleiterinnen und -leiter, unsere Ehrenamtlichen und die Priester brauchen Erholung und haben Urlaub, dadurch werden wir auch eine Sommergottesdienstordnung erstellen, die auf die Urlaubszeit Rücksicht nimmt. Es kann schon sein, dass hier und dort sonntags eine Pfarrkirche keinen eigenen Gottesdienst hat, dafür sind wir alle eingeladen, Messen

oder Wortgottesfeiern in den benachbarten Kirchen zu besuchen. Jeder von uns freut sich, wenn neue Leute aus anderen Pfarren zu uns kommen. Besuchen wir auch unbekannte Kirchen mal, um sie kennenzulernen.

Von Mitte Juli bis Mitte September hat außerdem an jedem Sonntag eine unserer Pfarren im Seelsorgeraum ein Pfarrfest. Auch dazu eine herzliche Einladung!

Allen wünsche ich erholsame Ferien mit Gottes Segen!

Ihr/Euer Pfarrer Mag. Istvan Hollo

Delegation aus der Diözese Masan zu Besuch

Worte des Kaplans

Vom 28. April bis zum 3. Mai 2025 hat sich eine Delegation der Diözese Masan (Südkorea) in der Diözese Graz-Seckau aufgehalten. Der Delegation gehörten Diözesanbischof Linus Lee Seong-hyo, Generalvikar Johannes Baek Nam-guk, vier Kanoniker und Dekane, Markus Choi Mun-seong (Vorsitzender des Arbeitskreises Graz-Seckau in Masan), die beiden Vikare der koreanischen Gemeinden in Berlin und Hamburg an.

Die Diözesen Graz-Seckau und Masan pflegen seit 1971 eine lebendige Partnerschaft. Derzeit lebt Stephan Kim seit drei Jahren in Deutschlandsberg und ist im Seelsorgeraum Schilcherland als Kaplan tätig. Ein weiterer Priester, Michael Kim, arbeitet seit zehn Jahren im Seelsorgeraum Hartberg.

Am Freitag, dem 2. Mai, besuchten Bischof Linus Lee und die Delegation die Pfarre Deutschlandsberg und zelebrierten um 9 Uhr die Heilige Messe. Nach dieser Messe nahmen sie gemeinsam mit Pfarrer Istvan Hollo und den Gläubigen an einer

Teerunde teil und hörten aufmerksam deren Meinungen dazu, was im Hinblick auf die Entsendung weiterer koreanischer Priester in die Diözese Graz-Seckau notwendig wäre.

Stephan Kim BTh

Kaplan im Seelsorgeraum Schilcherland



Delegation aus der Diözese Masan



Berichte aus Bad Gams

Italienischer Abend im Pfarrgarten Bad Gams

Dank einer engagierten Gruppe Freiwilliger hat sich in Bad Gams die Initiative „Bartholomäus“ gebildet mit dem Ziel, den Pfarrhof mit neuen Ideen und ganzjährigen Veranstaltungen zu beleben. Der Auftakt findet am Freitag, 15. August 2025 um 18:00 Uhr unter dem Motto „LA CHIESA È VIVA!“ statt.



ANTIPASTI
HOLZOFEN PIZZA
nach neapolitanischer Art
FRIULANISCHE WEINE
Weingut Zorzon- 4 Proben
LIVEMUSIK Pizzaroli

TICKET: € 40,00 PRO PERSON

Bei jeder Witterung!



bartholomäus.at

Anmeldung erforderlich:
0043 677 1801 7177 oder
event@bartholomäus.at

Bei dieser Veranstaltung wird
Bildmaterial angefertigt und
bei Bedarf veröffentlicht.

Einladung zum Italienischen Abend

Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft – Erstkommunion in Bad Gams

Am 11. Mai 2025, dem Muttertag, feierten 14 Kinder aus der Pfarre Bad Gams und ein Gastkind aus Marhof ihre Erstkommunion in der festlich geschmückten Pfarrkirche Bad Gams. In feierlicher Prozession zogen die Erstkommunionkin-

der gemeinsam mit ihren Pat:innen in die Kirche ein – musikalisch begleitet von der Markt- musikkapelle Bad Gams. Der Gottesdienst wurde von den Kindern lebendig mitgestaltet – mit Begrüßungen, Gebeten und Liedern. In seiner Predigt lud Teampfarrer Marius Enășel dazu ein, Jesus als Freund und Wegbegleiter zu entdecken – in der Eucharistie wie im Alltag.

Am Ende des Gottesdienstes wartete eine besondere Tradition auf die Kinder: Sie erhielten Kipferl als süßes Zeichen der Freude – ein liebevoll gepflegter Brauch, der in Bad Gams seit vielen Jahren zum Erstkommunionstag gehört.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape vor der Kirche ein – Eine schöne Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zum Muttertag wurden alle Frauen mit einer Rose samt Dankeskärtchen beschenkt: ein kleines, aber herzliches Zeichen der Wertschätzung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihr Engagement – musikalisch, organisatorisch, liturgisch oder im Hintergrund – dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem Fest des Glaubens und der Gemeinschaft werden konnte.

Palmsonntag

Am Palmsonntag, 13. April 2025, hat die Katholische Frauenbewegung Bad Gams in liebevoller Tradition nach der Hl. Messe Suppenein-



Erstkommunion Bad Gams 2025



Erstkommunion Bad Gams 2025



lagen und österliches Gebäck gegen freiwillige Spende angeboten. Die Aktion war ein großer Erfolg und so konnte die KFB rund EUR 1.300,- der Pfarre für die Erneuerung der Pfarrhofküche zur Verfügung stellen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen für ihren Beitrag!

Mit Kindern auf dem Weg zu Ostern - ein besonderer Workshop in Bad Gams

Am Freitag, dem 11. April 2025, wurden Pfarrkirche und Pfarrhof in Bad Gams zu lebendigen Orten der Begegnung mit den zentralen Ereignissen rund um Ostern. Unter dem Motto „Gehen wir miteinander in den Spuren Jesu auf Ostern zu“ begaben sich zahlreiche Kinder auf eine spannende Reise durch vier Stationen – Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag. Mit viel Freude wurden Palmbüschen gebunden, Brot geteilt, eine schwere Last gemeinsam getragen und zum Abschluss das Licht der Hoffnung weitergegeben. Jede Station ließ die Kinder auf

kindgerechte Weise erfahren, was es bedeutet, mit Jesus unterwegs zu sein: voller Freude, mitfühlend, gemeinschaftlich und hoffnungsvoll – als Zeichen dafür, dass Ostern nicht ein Moment der Vergangenheit ist, sondern im Hier und Jetzt stattfindet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben – und vor allem den Kindern, die mit Begeisterung und Offenheit diesen Weg mitgegangen sind!



Palmsonntag in Bad Gams



Glashütten

Mai-Andachten

Priegl-Kapelle: Die Mitglieder der Frauenrunde Gressenberg, Nachbarn und Freunde versammelten sich am 18. Mai bei der Priegl-Kapelle zur Maiandacht, die ganz auf das Thema Hoffnung ausgerichtet war. Passend zu den Predigtgedanken von Maria Reinisch brachten die Besucher als Zeichen der Hoffnung einen dünnen Ast zum Blühen. Bei einer anschließenden Agape und guten Gesprächen verbrachten die Gäste noch einen angenehmen Sonntagnachmittag.



Mai-Andacht Prieglkapelle

Paulus-Kapelle: Der diesjährige Muttertags-Ausflug der Seniorinnen und Senioren aus St. Gertraud führte am 22. Mai auf die Weinebene zur Paulus-Kapelle. Dort feierte Mag. Pitor Tomecki mit ihnen eine Mai Andacht. Und wie es bei unseren sangesfreudigen Nachbarn aus Kärnten üblich ist, wurde die Wortgottesfeier mit zahlreichen Marienliedern umrahmt.



Berichte aus Deutschlandsberg

„Ich bin das Brot des Lebens“

In der bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg empfangen am 24. Mai insgesamt 55 Kinder der VS Deutschlandsberg, der VS Wildbach sowie der Sternschule zum ersten Mal die Heilige Kommunion durch Pfarrer Mag. Istvan Hollo. Ein großer Dank gilt den Religionslehrerinnen Michaela Koch (VS Deutschlandsberg), Agnes Lang (VS Wildbach) und Jasmin Stangl (Sternschule) sowie Ingrid und Mario Schantl für ihre Unterstützung. Ein großes Vergelt's Gott auch den Musikern, der KFB und dem PGR, den Eltern und Helfern, ohne die die Vorbereitungsarbeiten und der Erstkommunionsgottesdienst nicht möglich gewesen wären.

Die Gruppenbilder sind unter folgendem QR-Code auf der Homepage der Pfarre Deutschlandsberg.



Neue induktive Höranlage in der Pfarrkirche Deutschlandsberg

Eine induktive Höranlage, auch Induktionsschleifenanlage, Induktionsschleife, Hörschleife, genannt, ist eine technische Einrichtung, mit der Redebeiträge und Musik in Veranstaltungsräumen für schwerhörige Personen zugänglich gemacht werden können. Die Tonsignale werden dazu über eine im Raum ausgelegte Induktionsschleife als elektromagnetisches Wechselfeld ausgesendet. Mit Hörgeräten, die eine eingebaute Empfangsspule haben (T-Spule, Abmessungen bis zu 5 mm Länge und maximal 2 mm Durchmesser), können die Signale empfangen und störungsarm wiedergegeben werden. Die Feldstärke dieses Magnetfeldes beträgt im Schnitt 100 mA/m und maximal 400 mA/m entsprechend magnetischer Flussdichte 502nT

und ist somit erheblich schwächer als das Erdmagnetfeld und medizinische Implikationen sind nach allen Erfahrungen nicht gegeben.

Am Mittwoch, 11.06.2025 wurde diese induktive Höranlage in unserer Stadtpfarrkirche Deutschlandsberg im folgenden Teilbereich installiert: rechterer vorderer Bankblock unter der Kanzel. Kostenpunkt: € 2.873,00. Wenn Sie diesen Service nutzen wollen, nehmen Sie bitte in diesem Bereich Platz.

Palmbuschenaktion für die Ulrichskirche

Bereits zum zweiten Mal hat das Komitee zur Erhaltung der Ulrichskirche unter der Führung der Familie Martina und Werner Schorn, sowie Maria Deix fleißig Palmbuschen gebunden. Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben sich eingefunden, um nach alter Tradition die Palmbuschen zu fertigen. Diese wurden vor der Cafe-Vinothek „Klein und Fein“ am Hauptplatz von Deutschlandsberg zum Verkauf angeboten und haben dankenswerter Weise regen Zuspruch gefunden. Mit diesem Erlös konnte wieder ein kleiner Mosaikstein für die Sanierung der Ulrichskirche gefunden werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Aktivitäten der „Ulrichsberger“ immer wieder unterstützen.



Palmbuschen Ulrichskirche



Ratschen im Kirchturm der Pfarrkirche

Wenn am Gründonnerstag die Kirchenglocken „nach Rom fliegen“ und verstummen, übernehmen nach alter Tradition hölzerne Ratschen die Aufgabe des Glockenrufs. Da die Kirchturmratsche lediglich mit reiner Muskelkraft betätigt wird, brauchte es auch heuer mehrere motivierte HelferInnen, die am Karfreitag und Karsamstag bereit waren, über die 120 Stufen hoch in den Kirchturm hinaufzusteigen, um dann mit Ausdauer durch Kurbeln das alte Ratscheninstrument zum „Klingeln“ zu bringen. Danke den Ratschern und auch den Eltern, die in den Osterferien ihre Sprösslinge motivieren konnten, diesen besonderen österlichen Brauch beizubehalten.

Liebe Pfarrbevölkerung,

Nachdem das Pfarrblatt nicht mehr an alle Haushalte über Austräger zugestellt wird, liegt dieses neben der Pfarrkirche auch an folgenden Orten zur freien Mitnahme auf. Bitte denken Sie auch an Ihre Nachbarn und Freunde und nehmen für diese auch ein Exemplar mit.

- Café Vinothek Klein & Fein
- Spezialitätenfleischerei Kollar
- Tomiannerlkapelle
- LKH
- Eingänge des Friedhofs
- Musik- und Kunstschule



Jakobus-Statue

St. Jakob in Freiland

Jakobifest mit Nachprimiz

Der heurige Jakobisonntag am 27. Juli 2025 wird in St. Jakob in Freiland ein besonderes Fest werden. Die Hl. Messe um 10.00 Uhr wird Dr. Lukas Weissensteiner feiern, der am Sonntag, dem 29. Juni 2025, aus den Händen von Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl die Priesterweihe empfangen wird. Im Anschluss daran findet die traditionelle Sakramentsprozession statt, an deren Ende der Primiz-Segen des Neugeweihten empfangen werden kann, der jedem einzelnen zuspricht:

„Durch die Ausbreitung meiner Hände und durch die Anrufung der seligen Jungfrau Maria, des heiligen N. und aller heiligen segne und behüte dich der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen“

Im Zuge des Festtages wird auch eine Gedenkplatte an der Außenfassade der Kirche angebracht. Sie erinnert an Pfarrer Alois Birnstingl (1845-1890), der von 1882 bis 1890 Pfarrer von St. Jakob war sowie an Pfarrer Franz Sturmman (1857-1893), der von 1890 bis 1893 Pfarrer von St. Jakob war, und deren Gräber hinter dem Altarraum der Kirche liegen.





Berichte aus Frauental

Palmsonntag und Ostern

Wie immer feierten die Frauentaler die Palmweihe bei der Sorgerkapelle. Eine Gruppe von Firmkandidaten stellten die Passion pantomimisch zu einem gelesenen Text dar. Danke an die Firmlinge, es ist ihnen hervorragend gelungen. Danach wurde in der Kirche der Festtagsgottesdienst gefeiert.

Am Karsamstag in der Früh versammelten sich viele Kinder und die Feuerwehrjugend, um das geweihte Feuer entgegenzunehmen und in die Häuser zu tragen. Danach folgten an 12 Stationen die Osterspeisensegnungen.

Herr Ferdinand Sorger ließ das Setzjoselkreuz renovieren, welches unser Pfarrer Mag. Istvan Hollo bei dieser Gelegenheit auch segnete. Die Auferstehungsfeier begann um 6 Uhr morgens. Nach der Feuerweihe wurde die Osterkerze in einer feierlichen Prozession in die Kirche getragen. Im feierlich gestalteten Gottesdienst wurde den Gläubigen die Auferstehung verkündet. Die Osterfeiertage in Frauental enden jedes Jahr mit dem traditionellen Emmausgang der KFB, der diesmal zur Zeierlinger Dorfkapelle führte, die in dankenswerter Weise von Familie Nebel-Plirsch gepflegt wird. Um 10 Uhr gestaltete der Kirchenchor in der Pfarrkirche, begleitet von einem Orchester, musikalisch den Gottesdienst. Unter der Leitung von Oskar Lenz kam die Missa brevis in C von Ch. Gounod zur Aufführung.

Erstkommunion und Firmung

Die Erstkommunion und Firmung sind für uns Frauentaler ein Ausdruck von Glauben, Gemeinschaft und Tradition. Sie prägen unsere Kinder und tragen in vielen Familien dazu bei, den Glauben lebendig zu halten.

Die Feierlichkeiten sowohl der Erstkommunion als auch der Firmung wurden in bewährter Weise wieder von der Familiengottesdienstband musikalisch mitgestaltet. Ein herzliches Dankschön an alle, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben.

KFB Frauental

Die Katholische Frauenbewegung Frauental hält an gemeinsamen Traditionen fest:

Der Emmausgang am Ostermontagsmorgen führte heuer nach Zeierling und Krottendorf, wo unterwegs bei Wegkreuzen und Kapellen Andacht gehalten wurde. Das Ziel war die Zeierlinger Dorfkapelle, die in dankenswerter Weise von Familie Nebel vlg. Plirsch gepflegt wird. Danach wurde in deren Hof zu einem Frühstück geladen.

Anfang Mai folgte die Einladung zu einer Maiandacht in der Pfarrkirche mit anschließendem Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen im Pfarrheim.



Gruppenfoto Erstkommunion 2025



Gruppenfoto Erstkommunion 2025



Auch schon zur Tradition geworden ist das Binden von Kräuterbüschen zu Mariä Himmelfahrt. Diese können nach dem Gottesdienst am 14.08.2025 gegen eine freiwillige Spende erworben werden. Vergelts Gott schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Davor lädt die KFB Frauental noch zu einem gemeinsamen Ausflug nach Jeruzalem, Slowenien am Samstag, 05.07.2025 ein. Es gibt noch Restplätze – Anmeldungen erbeten über die Pfarrkanzleien sowie KFB-Mitglieder.

Die KFB Frauental freut sich heuer wieder neue Mitglieder in ihrer Mitte begrüßen zu können, die u.a. mit ihrem jährlichen Mitgliedsbeitrag von € 12 die pfarrliche Arbeit wie auch jene der Frauenbe-

wegung unterstützen. Wenn auch Sie Interesse haben, ein aktives oder unterstützendes Mitglied zu werden, freuen wir uns über Ihre Anmeldung!



Emmausgang



Maria Osterwitz

Hoffnungsort zum Aufleben

Anlässlich des Heiligen Jahres 2025 hat die Diözese acht Kapellen und Kirchen ausgewählt, die ein Kraft- und Hoffnungsort zum Aufleben und Aufatmen sein können: An jedem dieser Orte kann ein Pilgerpass abgestempelt werden, der mit einer Urkunde und einem Pilgeranhänger ausgezeichnet wird. Maria Osterwitz ist damit nicht nur eine Marienkirche oben am Berg, sondern in diesem Heiligen Jahr 2025 der Hoffnungsort von uns allen im ganzen Seelsorgeraum! Daher in diesem Jahr besonders die Einladung, zur „Schmerzhaften Mutter Maria“ in Osterwitz einen Wallfahrtsbesuch zu unternehmen – persönlich als Pilger oder in Gemeinschaft zu einem der Wallfahrtsgottesdienste oder rund um den „großen Frauentag“.



Palmsonntag

Mittwoch, 13.08.2025, 19.30 Uhr, Hl. Messe (Fatimawallfahrt)
 Donnerstag, 14.08.2025, 19.00 Uhr, Wallfahrermesse
 Freitag, 15.08.2025, Wallfahrermessen um 7.00 Uhr, 8.00 Uhr und 9.00 Uhr
 Freitag, 15.08.2025, Feldmesse um 9.45 Uhr mit Sakramentsprozession



Ostersonntag



Berichte aus Stainz

Liebe Stainzerinnen und Stainzer, im Namen der Pfarre Stainz bedanken wir uns herzlich bei allen, die unser Pfarrblatt in den letzten Jahren durch ihre Spenden unterstützt haben: Vergelt's Gott! Leider ist es uns aufgrund der stetig steigenden Kosten für Druck und Verteilung nicht mehr möglich, das Pfarrblatt weiterhin flächendeckend per Post zuzustellen. Ab der nächsten Ausgabe wird das Pfarrblatt daher nicht mehr wie bisher an alle Haushalte verteilt. Stattdessen liegt es – wie bereits in anderen Pfarren unseres Seelsorgeraums erprobt – an gut zugänglichen Orten zur freien Mitnahme auf. Diese sind:

- Pfarrkirche
- Pfarrkanzlei
- Marktgemeinde
- Senecura Stainz
- Kaufhaus Hubmann
- Friedhof

Sie können das Pfarrblatt auch auf der Homepage der Pfarre Stainz online lesen:
<https://stainz.graz-seckau.at/>

Auch per Mail wird das Pfarrblatt mit der wöchentlichen Gottesdienstordnung verschickt. Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden wollen, bitte um ein kurzes Mail an:
stainz@graz-seckau.at

Wenn jemand aus den Ortsteilen sich bereit erklärt, die Verteilung für ein Gebiet zu übernehmen, würden wir uns sehr freuen, wenn sie sich in der Pfarrkanzlei melden.

Wir freuen uns ebenso, wenn Sie weiterhin den Druck unseres Pfarrblattes mit Ihrer Spende unterstützen.

Bitte denken Sie an Menschen in Ihrer Nachbarschaft, die nicht so mobil sind: Bringen Sie ihnen gerne ein Exemplar mit nach Hause, damit auch sie weiterhin gut über das Leben in unserer Pfarre informiert bleiben. Danke für Ihr Verständnis – und dass Sie dazu beitragen, dass unser Pfarrblatt weiterhin viele Menschen erreicht.

Mit Paulus auf historischer Missionsreise

Mit vielen kunstvollen Aufbauten stellte die emerierte Religionslehrerin Birgit Lippitsch die Stationen des Apostels Paulus nach: Der Tempel in Jerusalem war da ebenso nachgebaut worden wie das Stadttor von Damaskus und eine Synagoge, in der Paulus zum Sabbat das Wort ergriff und Juden zum Christentum bekehrte. Vornehme Frauen waren dabei, die Purpurchandlerin Lydia war als Beispiel zu sehen. Neben den Figuren bot Frau Lippitsch auch in ihrem fundierten Vortrag interessante Einblicke in das Leben und Wirken des Apostels Paulus.

Rekord-„Busch'n“ bei der Palmweihe in Stainz

Der Palmbuschen, der von den Burschen der Landjugend Rassach-Georgsberg auf den Schultern in die Kirche getragen wurde, maß stolze 15 ½ Meter und war aus Goldregen, Palm- und Deckweiden, Thujen und Kirschlorbeer gebunden. „Wir haben ihn mit einem durchgehenden Stamm verstärkt“, verriet Obmann Benjamin Höller, dass selbst der Traktoranhänger an die Länge angepasst werden musste.

Wie immer wird der Palmbuschen nach der Weihe beim Buschenschank Reinbacher aufgestellt und das ganze Jahr über zu bewundern sein. „Dieser Rekord macht uns echt stolz“, brachte Leiterin Alyssa Zach die Freude der dreißig Mitglieder der Landjugendgruppe zum Ausdruck.



Erstkommunion

Am 25. Mai 2025 wurde in der Pfarrkirche Stainz das Fest der Erstkommunion unter der Leitung von Teampfarrer Marius Enasel gefeiert. 52 Kinder hatten sich in den Monaten davor mit viel Freude und Offenheit auf diesen besonderen Tag vorbereitet – in Workshops, bei Gottesdiensten, im Religionsunterricht, bei der Erstbeichte und bei einem gemeinsamen Ausflug ins Diözesanmuseum Graz. Die Kinder gestalteten diesen mit Liedern, Gebeten und Beiträgen mit. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape vor der Kirche ein. Als Erinnerung an ihre Erstkommunion erhielten die Kinder eine Kinderbibel. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die die Vorbereitung und Feier mitgetragen haben.

Herzliche Einladung zum Ausflug der PFARREN STAINZ und BAD GAMS nach FRIESACH - die Burgenstadt auf den Spuren des Mittelalters
am Samstag, 26. Juli 2025
Abfahrt: 07:00 Uhr Pfarrheim Stainz

Programm:

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Enasel
(Dominikanerkirche St. Nikolaus)
11:00 Uhr: geführter Stadtrundgang in Friesach

12:30 Uhr: Mittagessen in der Villa Bucher

14:30 Uhr: geführte Besichtigung „Erlebnis Burgbau“

16:30 Uhr: Süßer Abschluss in der Schokoladenmanufaktur Craigher Chocolat

17:30 Uhr: Heimreise mit Ankunft um etwa 19:30 Uhr

Anmeldungen in der Pfarrkanzlei Stainz

Kosten für Reise und Führungen: € 65,-

Es wird bei der Anmeldung um Einzahlung auf folgendes Konto gebeten:

Röm.-kath. Pfarre Stainz:

AT88 3821 0000 0500 0682

Kommen Sie mit und erleben Sie einen interessanten Ausflug in die Burgenstadt Friesach mit Pfr. Marius Enasel.



Palmsonntag Stainz 2025



St. Oswald in Freiland



Maiandacht Muhri

Das Familienkreuz auf dem Anwesen der Familie Muhry wurde 2021 aufgestellt und von Pfarrer Istvan Hollo gesegnet.

Seitdem findet jedes Jahr auf die Einladung der Familie eine Maiandacht beim Kreuz statt.

Heuer hat eine Abordnung des Gesangsvereins Deutschlandsberg unter der Leitung von Maria Pichler die Feier musikalisch umrahmt.

Dank der Familie Muhry wurden alle Teilnehmer zu einer Jause anschließend eingeladen.



Berichte aus St. Josef



Gemeinsame Feier des Ostersonntags

Der Ostersonntag wurde für Familien und die Pfarrgemeinde gebührend gefeiert. In der Kirche wurde der Gottesdienst vom St. Josefer Kirchenchor feierlich gestaltet und im Pfarrsaal hörten, sangen und beteten die Kinder und Familien miteinander. Die Kinderkirche zog dann in die Kirche ein und so feierte man gemeinsam Eucharistie. Abschließend war jedes Kind noch zum Ostereiersuchen der ÖVP eingeladen.



Erstkommunion in St. Josef

Bei strahlendem Sonnenschein feierten am vergangenen Sonntag 13 Kinder in der Pfarrkirche St. Josef ihre Erstkommunion. Der festliche Gottesdienst wurde von Vikar Anton zelebriert, der mit seiner lebendigen und herzlichen Art besonders die Kinder und Erwachsenen begeisterte. Musikalisch umrahmten der Musikverein und die Rhythmische Gruppe die Feier. Ein großer Dank gilt ihnen für ihren Einsatz. Ebenfalls danke allen Eltern für die Mitarbeit, besonders jenen aus der ersten Klasse.



Soziale Projekte bei der Firmvorbereitung

Im Rahmen der Firmvorbereitung haben sich Firmlinge sozial engagiert. Einige gingen Sternsingen oder sammelten Lebensmittel. Eine Gruppe kochte Suppen und lud am 5. Fastensonntag zum Fastensuppenessen ein.



Diözesaner Umweltpreis

Die Pfarre St. Josef wurde mit dem Diözesanen Umweltpreis für unser nachhaltiges Pfarrfest ausgezeichnet.



Hausmütterausflug nach St. Lorenzen ob Eibiswald

Der diesjährige Hausmütterausflug führte heuer nach St. Lorenzen ob Eibiswald. Gemeinsam verbrachte man diesen Tag und feierte mit Vikar Anton Gottesdienst.



Maibeten

Im Mai wird bei mehreren Kapellen gebetet. Danke allen Vorbeter*innen und Kapellenbesitzer*innen. Hier ein Foto der Tondl Kapelle mit besonderem Dank an Silvia Treichler und Franz Högler.



Gemeinsamer Kirchenputz

Nach längerer Pause trafen sich am 24. Mai 13 Erwachsene und 3 Kinder zum großen Kirchenputz. Arbeit gab es genug. So wurden die Altäre entstaubt, Kerzenständer poliert und Spinnweben entfernt.

Es erfüllte alle mit Stolz, gemeinsam der Kirche ihren alten Glanz zurückzugeben. DANKE

Trahütten



Erstkommunion in Trahütten

Ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft

Am Muttertag durften in Trahütten sechs Kinder erstmals die Heilige Kommunion empfangen – ein bedeutsamer Moment im Leben der jungen Gläubigen und ihren Familien. Bei strahlendem Sonnenschein feierte die Pfarrgemeinde einen festlichen Gottesdienst, der von Pfarrer Istvan Hollo mit großer Herzlichkeit geleitet wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm eine kleine Gruppe des Singkreises Trahütten, begleitet von Organist Alexander Schmidleithner. Für den blühenden Rahmen sorgte Irggard

Roitner mit ihrem liebevoll arrangierten Blumenschmuck. Sie erhielt aus den Händen von Pfarrer Istvan Hollo die Beauftragungsurkunde zur WGF-Leiterin von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl. Die Vorbereitung der Kinder lag in den Händen von Religionslehrer Christopher Landner sowie dem engagierten Pastoralteam von Deutschlandsberg rund um Christoph Paar. Der Pfarrgemeinderat Trahütten kümmerte sich um die Organisation im Hintergrund. So wurde die Erstkommunion zu einem lebendigen Fest des Glaubens, getragen von Gemeinschaft, Freude und vielen helfenden Händen – ein Tag, der in den Herzen aller Beteiligten noch lange nachklingen wird.



Berichte aus St. Stefan ob Stainz



© Pfarre St. Stefan ob Stainz

Erstkommunion in St. Stefan

Bei strahlendem Wetter durften wir heuer in St. Stefan die Erstkommunion feiern.

33 Kinder haben sich auf dieses besondere Fest vorbereitet – in der Schule, bei den Erstkommunionsnachmittagen in der Pfarre und bei gemeinsam gefeierten Gottesdiensten.

nionsnachmittagen in der Pfarre und bei gemeinsam gefeierten Gottesdiensten.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Schule und besonders der Religionslehrerin Carina Weber

für die engagierte Vorbereitung. Ebenso danken wir allen Eltern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



© Pfarre St. Stefan ob Stainz

Palmsonntag

Beim Familiengottesdienst am Palmsonntag versammelten sich viele Menschen um den neuen Platz.

Lasset uns beten ...

In den kommenden Wochen werden viele unterwegs sein: auf Reisen, in die Arbeit, zur Familie, nach Hause, in die Kirche, auf Pilgerwegen und vielem mehr. Möge Gott Sie sicher auf Ihren Wegen begleiten:

Der Herr sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.

Der Herr sei neben dir, um dich in die Arme zu schließen und dich zu schützen vor Gefahren. Der Herr sei hinter dir, um dich zu bewahren vor der Heimtücke des Bösen.

Der Herr sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du fällst.

Der Herr sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Der Herr sei um dich herum, um dich zu verteidigen, wenn andere über dich herfallen.

Der Herr sei über dir, um dich zu segnen.

aus Irland (GL 13,2)

Gebet zum Heiligen Jahr

Vater im Himmel, der Glaube, den du uns in deinem Sohn Jesus Christus, unserem Bruder, geschenkt hast, und die Flamme der Nächstenliebe, die der Heilige Geist in unsere Herzen gießt, erwecke in uns die selige Hoffnung für die Ankunft deines Reiches.

Möge deine Gnade uns zu fleißigen Säleuten des Samens des Evangeliums verwandeln, mögen die Menschheit und der Kosmos aufstehen in zuversichtlicher Erwartung des neuen Himmels und der neuen Erde, wenn die Mächte des Bösen besiegt sein werden und deine Herrlichkeit für immer offenbart werden wird.

Möge die Gnade des Jubiläums in uns Pilgern der Hoffnung die Sehnsucht nach den himmlischen Gütern erwecken und über die ganze Welt die Freude und den Frieden unseres Erlösers gießen.

Gepriesen bist du, barmherziger Gott, heute und in Ewigkeit. Amen.

*Karl Veitschegger (Artikelbörse
Diözese Graz Seckau)*



© Anna Pieron

Fußwallfahrt nach Osterwitz

Die Fußwallfahrer wanderten von Rachling nach Maria Osterwitz, um gemeinsam ihren Glauben zu feiern und zu beten.



© Pfarre St. Stefan ob Stainz

Emmausgang

Zum politischen Emmausgang lud die KMB zur Kapelle in Sommereben ein.

Termine

Familiengottesdienste

So, 5.10. 8:30 Uhr
Sa, 8.11. 17:00 Uhr
Sa, 13.12. 17:00 Uhr

Ehejubilaresonntag

So, 21.09. 10:00 Uhr

Tiersegnung

Sa, 4.10. 17:00 Uhr

Deutschlandsberg

So, 06.07.	10:00	Hl. Messe (Ulrichssonntag) in der Ulrichskirche	So, 31.08.	10:00	Hl. Messe
	18:30	Wort-Gottes-Feier		18:30	Hl. Messe
So, 13.07.	10:00	Hl. Messe	So, 07.09.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 20.07.	10:00	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe	So, 14.09.	10:00	Hl. Messe
Sa, 26.07.	18:30	Hl. Messe (Annatag) in Hörbing		18:30	Hl. Messe
So, 27.07.	10:00	Hl. Messe	So, 21.09.	18:30	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe	So, 28.09.	10:00	Hl. Messe (Erntedankgottesdienst) im Rathauspark
So, 03.08.	10:00	Wort-Gottes-Feier		18:30	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe	So, 05.10.	10:00	Hl. Messe (Kirchweih)
So, 10.08.	09:00	Hl. Messe mit anschl. Pfarrfest		18:30	Wort-Gottes-Feier
Fr, 15.08.	10:00	Hl. Messe	So, 12.10.	10:00	Hl. Messe
So, 17.08.	10:00	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe
	18:30	Hl. Messe	So, 19.10.	10:00	Hl. Messe (Weltmissionssonntag)
So, 24.08.	18:30	Hl. Messe		18:30	Hl. Messe

St. Josef in der Wstmk.

So, 06.07.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Pfarrfest
So, 20.07.	10:00	Hl. Messe
So, 27.07.	10:00	Hl. Messe (Annasonntag) mit anschl. Agape
So, 03.08.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 10.08.	10:00	Hl. Messe
Do, 14.08.	18:30	Hl. Messe bei der Hacklkapelle/ Fuggaberg
So, 17.08.	10:00	Hl. Messe
So, 24.08.	10:00	Hl. Messe
So, 07.09.	10:00	Wort-Gottes-Feier
	14:30	Kreuzwegandacht bei der Broadmoarkapelle
So, 14.09.	10:00	Hl. Messe
So, 21.09.	10:00	Hl. Messe
So, 28.09.	10:00	Hl. Messe (Ehejubiläum)
So, 05.10.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 12.10.	10:00	Hl. Messe
So, 19.10.	10:00	Hl. Messe (Erntedank)

Bad Gams

So, 06.07.	08:30	Hl. Messe mit Vorstellung der neuen Wortgottesfeier-Leiterinnen und Kommunionhelferinnen
So, 13.07.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 20.07.	08:30	Hl. Messe
So, 27.07.	08:30	Hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung
So, 03.08.	08:30	Hl. Messe
So, 10.08.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 17.08.	08:30	Hl. Messe
So, 24.08.	09:00	Hl. Messe (Patrozinium) mit anschl. Pfarrfest
So, 07.09.	08:30	Hl. Messe
So, 14.09.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 21.09.	08:30	Hl. Messe
So, 28.09.	08:30	Hl. Messe
So, 05.10.	08:30	Hl. Messe (Ehejubiläum)
So, 12.10.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 19.10.	08:30	Hl. Messe (Erntedank)

Glashütten

So, 27.07.	08:30	Hl. Messe
So, 03.08.	10:00	Hl. Messe
Fr, 15.08.	11:00	Hl. Messe bei der Pauluskapelle (Weinebene)
So, 14.09.	10:00	Hl. Messe (Hüttenkirtag, Patrozinium)
So, 28.09.	10:00	Hl. Messe (Erntedank)
So, 12.10.	10:00	Hl. Messe bei der Grünangerhütte

St. Oswald in Freiland

So, 20.07.	10:00	Hl. Messe
So, 03.08.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Oswaldisonntag)
So, 10.08.	08:30	Hl. Messe
So, 07.09.	11:30	Hl. Messe (Haltermesse)
So, 14.09.	08:30	Hl. Messe
So, 28.09.	08:30	Hl. Messe
So, 05.10.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 12.10.	08:30	Hl. Messe
So, 19.10.	10:00	Hl. Messe (Erntedank, Kirchweih)

Frauental

Mi, 02.07.	19:00	Hl. Messe (Dorfmesse) in Schamberg	So, 24.08.	08:30	Hl. Messe
So, 06.07.	08:30	Hl. Messe	Mi, 27.08.	19:00	Hl. Messe (Dorfmesse) in Gleinz
Sa, 12.07.	18:30	Hl. Messe	So, 07.09.	08:30	Hl. Messe
So, 13.07.	08:30	Wort-Gottes-Feier	So, 14.09.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 20.07.	08:30	Hl. Messe	So, 21.09.	09:00	Hl. Messe mit anschl. Pfarrfest
So, 27.07.	08:30	Hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung	So, 28.09.	08:30	Hl. Messe
Mi, 30.07.	19:00	Hl. Messe (Dorfmesse) in Zeierling	So, 05.10.	08:15	Hl. Messe (Erntedank)
So, 03.08.	08:30	Hl. Messe	Sa, 11.10.	18:30	Hl. Messe (Familiengottesdienst)
Do, 14.08.	18:30	Hl. Messe	So, 12.10.	08:30	Wort-Gottes-Feier
So, 17.08.	08:30	Hl. Messe	So, 19.10.	08:30	Hl. Messe (Weltmissionssonntag)

St. Stefan ob Stainz

So, 29.06.	10:00	Hl. Messe in der Kapelle Sommereben mit anschl. Sommerebenfest	Sa, 23.08.	18:30	Hl. Messe
So, 13.07.	08:30	Hl. Messe	So, 31.08.	08:30	Hl. Messe
So, 20.07.	08:30	Hl. Messe	Di, 02.09.	18:30	Hl. Messe in der Kapelle Zirknitzberg
Sa, 26.07.	18:30	Hl. Messe	So, 07.09.	08:30	Hl. Messe
So, 27.07.	08:30	Wort-Gottes-Feier	So, 14.09.	08:30	Hl. Messe
So, 03.08.	08:30	Hl. Messe (Patrozinium) im Schilcherlandsaal	So, 21.09.	10:00	Hl. Messe (Ehejubiläum)
So, 10.08.	08:30	Hl. Messe	Sa, 27.09.	18:30	Hl. Messe
Fr, 15.08.	08:30	Hl. Messe (Patrozinium) in der Kapelle Rachling	So, 28.09.	08:30	Wort-Gottes-Feier
	10:30	Hl. Messe in der Kapelle Zirknitzberg	Sa, 04.10.	17:00	Tiersegnung am Kirchplatz
So, 17.08.	08:30	Hl. Messe mit Kräutersegnung	So, 05.10.	08:30	Hl. Messe (Erntedank, Familiengottesdienst)
			So, 12.10.	08:30	Hl. Messe
			So, 19.10.	08:30	Hl. Messe (Weltmissionssonntag)

St. Jakob in Freiland

So, 27.07.	10:00	Hl. Messe (Jakobisonntag & Nachpri- miz von Dr. Lukas Weissensteiner) mit anschl. Sakramentsprozession & Jakobifest
So, 17.08.	08:30	Hl. Messe
So, 07.09.	08:30	Hl. Messe
So, 21.09.	10:00	Hl. Messe
So, 12.10.	10:00	Hl. Messe (Erntedank)

Trahütten

So, 20.07.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Sakramentsprozession (Magdalenafest)
So, 10.08.	08:30	Hl. Messe
So, 24.08.	08:30	Hl. Messe
So, 21.09.	08:30	Hl. Messe
So, 05.10.	10:00	Hl. Messe (Erntedank)
So, 19.10.	08:30	Hl. Messe

Maria Osterwitz

So, 06.07.	10:00	Hl. Messe (Sternwallfahrt)	09:00	Hl. Messe	
So, 13.07.	19:30	Hl. Messe (Fatimawallfahrt) mit Weihbischof Johannes Freitag	09:45	Hl. Messe (Feldmesse)	
So, 10.08.	10:00	Hl. Messe	So, 24.08.	10:00	Hl. Messe
Mi, 13.08.	19:30	Hl. Messe (Fatimawallfahrt)	So, 31.08.	10:00	Wort-Gottes-Feier
Do, 14.08.	19:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Steiermark und Kärnten	So, 07.09.	10:00	Hl. Messe
Fr, 15.08.	07:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Stallhofen	Sa, 13.09.	19:30	Hl. Messe (Fatimawallfahrt, Patrozinium)
	08:00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus der Pfarre Wolfsberg	So, 28.09.	10:00	Wort-Gottes-Feier
			So, 05.10.	08:30	Hl. Messe (Erntedank)
			Mo, 13.10.	19:30	Hl. Messe (Fatimawallfahrt)

Stainz

So, 13.07.	10:00	Hl. Messe	So, 07.09.	10:00	Hl. Messe
Sa, 19.07.	18:30	Hl. Messe	So, 14.09.	10:00	Hl. Messe
So, 27.07.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Fahrzeugsegnung	Sa, 20.09.	18:30	Hl. Messe
So, 03.08.	10:00	Hl. Messe	So, 21.09.	10:00	Wort-Gottes-Feier
So, 10.08.	10:00	Hl. Messe	So, 28.09.	10:00	Hl. Messe (Ehejubiläum)
Fr, 15.08.	10:00	Hl. Messe mit Kräutersegnung	So, 05.10.	10:00	Hl. Messe
So, 17.08.	10:00	Hl. Messe (Trachtensonntag)	So, 12.10.	10:00	Hl. Messe (Erntedank)
So, 31.08.	10:00	Hl. Messe mit anschl. Pfarrfest	Sa, 18.10.	18:30	Hl. Messe
			So, 19.10.	10:00	Wort-Gottes-Feier

Wir laden ein ...

- Rosenkranz:** vor den Hl. Messen (außer Sonntagabend) in Bad Gams, Deutschlandsberg, Frauental, Stainz, St. Stefan ob Stainz; jeden Mittwoch, 17.45 Uhr, Pfarrkirche Deutschlandsberg (für den Frieden)
- Beichtgelegenheit:** jeden 1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 8.45 Uhr bis 9.45 Uhr in Deutschlandsberg darüber hinaus und in allen weiteren Pfarren: auf Anfrage beim Priester vor Ort
- Sonntags-/Pfarrcafé:** jeden Sonntag nach der Hl. Messe (10.00 Uhr) im Pfarrsaal Deutschlandsberg
jeden Sonntag nach der Hl. Messe (8.30 Uhr) im Pfarrheim Frauental
- Café Trost & Kraft:** jeden 2. Dienstag, 17.00 Uhr, Bücherei St. Stefan ob Stainz
- Bibelabend:** jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr, Pfarrhof St. Stefan ob Stainz

Termine

Einladung für die Ministranten des Seelsorgeraumes

Samstag den 27. September in Mautern - der wilde Berg.
Anmeldung bis Ende Juni an die Ministrantenbegleiter/innen einer jeden Pfarre.
Für Fragen stehe ich zur Verfügung.
Teampfarrer Marius Enasel
0676/8742-6482

Wochentagsmessen

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
18:30 Uhr, St. Stefan ob Stainz	09:00 Uhr, Stainz 18:30 Uhr, Frauental	18:30 Uhr, Deutschlands- berg (mit Anbetung) 18:30 Uhr, St. Stefan ob Stainz	09:00 Uhr, Deutschlandsberg 18:30 Uhr, Bad Gams (1. und 3. Freitag im Monat)

Gerne senden wir Ihnen wöchentlich unsere News mit Veranstaltungen, Gottesdiensten und Festen per E-Mail zu. Für die Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrkanzlei.

Änderungen Friedhof

Liebe Pfarrbewohner und Pfarrbewohnerinnen,

die Erhaltung der Friedhöfe sind in jeder Pfarre nicht nur für die Grabberechtigten, sondern auch für uns ein sehr sensibles Thema. Gerade dort, wo es um unsere lieben Verstorbenen geht, ist immer besondere Sensibilität gefragt und dennoch ist ein Friedhof mit Kosten verbunden.

Die Diözese Graz-Seckau hat aus notwendigen Gründen diözesanweite Anpassungen vorgenommen. Diese Anpassungen betreffen sowohl die Friedhofsordnung als auch die Gebühren. Die Friedhofsordnung ist kompakter und wesentlich detaillierter geworden, da viele rechtliche Themen und Detailbestimmungen eingearbeitet werden mussten. Die Friedhofsordnung selbst ist auf jedem Friedhof individuell, da viele Faktoren vor Ort sehr individuell sind und unterschiedliche Ansätze und Vorgaben erfordern. Beispiele hierfür sind unterschiedliche Bestattungsmöglichkeiten, verschiedene Gestaltungen der Außenmauern, unterschiedliche Gestaltung der Friedhofswege etc.

Bei der Berechnung der Gebühren hingegen wurde diözesanweit einheitlich und transparent gearbeitet. Vorausschicken möchte ich, dass der Friedhof, auch wenn er von der römisch-katholischen Pfarre verwaltet wird, ein öffentlicher Friedhof ist. Ein Friedhof ist ein Bestattungsort für unsere Verstorbenen, ein Ort, an dem man sie besuchen kann, ein Ort, an dem man Ruhe findet, ein Ort, an dem Seelsorge geschieht.

Rechtlich gesehen ist der Friedhof ein eigener Rechnungskreis und man könnte ihn als eigenständiges Unternehmen betrachten.

Ein Betrieb, der sich selbst erhalten muss. Das bedeutet, dass die laufenden Kosten und auch die Instandhaltung finanziell gedeckt sein müssen. Der Friedhof ist keine Einnahmequelle für die Pfarre.

Um die Eigenerhaltung des Friedhofes gewährleisten zu können, wurde von der Diözese Graz-Seckau eine langfristige Kalkulation erstellt.

Viele von Ihnen wissen, dass sich die Gebühr aus zwei Positionen zusammensetzt: Friedhofsentgelt und Nutzungsentgelt.

Das Nutzungsentgelt ist mit einer Miete zu vergleichen und ist diözesanweit mit 13 Euro pro Jahr und Grabstelle festgelegt. Diese müssen und werden für größere Instandhaltungsmaßnahmen wie z.B. Erneuerung der Hauptwege, Zäune, Friedhofskapellen, Aufbahrungshallen o.ä. verwendet. Mit diesen Gebühren werden Rücklagen gebildet, damit der Friedhof auch tatsächlich in der Lage ist, notwendige Instandhaltungen durchzuführen.

Die Betriebskostenentgelte sind den Betriebskosten gegenüber zu stellen. Jeder Friedhof hat Kosten für Wasser, Abfallentsorgung etc. Zusätzliche individuelle Kosten sind z.B. Mähen - auf manchen Friedhöfen ist das Mähen schnell erledigt, da sie sehr flach sind oder breite Wege haben, andere Friedhöfe sind sehr hügelig und groß und benötigen dementsprechend mehr Zeit und Personal. Auf manchen Friedhöfen gibt es direkt Friedhofsmitarbeiter, was aber einen entsprechenden Fuhrpark voraussetzt, der wiederum gewartet werden muss. Auf manchen Friedhöfen funktioniert die Mülltrennung besser, auf anderen ist noch Luft nach oben und dementsprechend sind die Kosten für die Müllentsorgung und vieles mehr.

Je nach Aufwand ergibt sich das Betriebskostenentgelt, das von Friedhof zu Friedhof sehr unterschiedlich sein kann.

Bei der bisherigen Berechnung wurden immer nur die Ausgaben der Vorjahre zugrunde gelegt. Die wirtschaftliche Situation zeigt jedoch, dass es notwendig ist, sich Gedanken über die langfristige Kostendeckung zu machen. Deshalb werden nun zusätzlich die unmittelbaren Folgejahre und Indexanpassungen in die Berechnung einbezogen.

Im Volksmund sagt man gerne: „Die Kirche hat Geld“. Die Diözese ist zwar eine Gesamtorganisation, aber mit vielen verschiedenen Bereichen wie z.B. Bildungseinrichtungen, Krankenhäusern, Caritas, Telefonseelsorge, Pfarren... All diese Einrichtungen leben (teilweise) vom großen Kirchenbeitrags-Topf der Diözese. Genauso wie wir Pfarren bei z.B. Kirchenrenovierungen von diesem Topf in Form von Zuschüssen profitieren. Trotzdem bleiben viele Kosten, die die Pfarren selbst tragen müssen. Daher ist es auf Dauer nicht möglich, dass die Pfarre den Friedhof erhält und eine kostendeckende Führung des Friedhofes unausweichlich ist. Die Anpassung der Friedhofsordnung und der Gebühren werden im Laufe dieses Jahres erfolgen. Mir persönlich ist eine transparente und klare Information sehr wichtig und ich hoffe, dass dies gelungen ist. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich natürlich gerne an die zuständige Pfarrkanzlei wenden. Herzlichen Dank!

M. Wabnegg

Gründonnerstag: Miteinander am Tisch des Herrn

Am Gründonnerstag versammelten sich Gläubige aus allen elf Pfarren unseres Seelsorge-raums in Stainz, um das letzte Abendmahl Jesu zu feiern. In der Liturgie des Kirchenjahres hat diese Feier einen besonderen Stellenwert: Wir gedenken der Einsetzung der Eucharistie – der bleibenden Gegenwart Jesu Christi im Zeichen von Brot und Wein. Zugleich erinnert die Kirche an die Stiftung des priesterlichen Dienstes, denn Jesus vertraute beim letzten Mahl seinen Jüngern den Auftrag an, in seinem Namen das Brot zu brechen. Deshalb war es auch für unsere Priester ein tiefes geistliches Zeichen, diesen Abend vereint zu feiern – in brüderlicher Gemeinschaft und im gemeinsamen Dienst an den Menschen. In Erinnerung an das Zeichen der dienenden Liebe Jesu wuschen sie den Mesnerinnen und Mesnern die Füße – stellvertretend für die vielen Jüngerinnen und Jünger heute, die in den Pfarren mittragen, mitgestalten und mitbeten. Damit wurde der Gründonnerstag zu einem lebendigen Ausdruck gelebter Gemeinschaft – im Glauben, in der Berufung und im gemeinsamen Auftrag, Christus in der Welt sichtbar zu machen.



Fußwaschung



Feier der Eucharistie



Fußwaschung

Wir können hoffen

Die Lange Nacht der Kirchen 2025 wurde heuer für den Seelsorgeraum Schilcherland in St. Stefan ob Stainz mit viel Herzblut und Kreativität gestaltet. Kirche, Vorplatz, Arkadenhof, Pfarrhof, Aufbahnhalle und Bücherei wurden zu Räumen der Begegnung, des Innehaltens und der Inspiration.

Mit Glockengeläut und einer kurzen Begrüßung durch Vikar Anton Nguyen sowie Birgit Bretterklierer (gf. Vorsitzende des Pfarrgemeinderates) startete das abwechslungsreiche Programm. Die Besucher:innen waren eingeladen, sich Zeit zu nehmen – zum Zuhören, Mitmachen und Sich-Einlassen.

Die „Tankstelle“ – eine liebevoll gestaltete Bewirtungsstation mit Getränken – sorgte für das leibliche Wohl und bot zugleich einen Ort zum Verweilen und Auftanken, im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. In-

formationen und Gespräche zu Themen wie Tod und Hoffnung, Trauerbegleitung oder Sternenkinder zum Nachdenken an und machten die Tiefe kirchlicher Traditionen sowie die Aktualität existenzieller Fragen erfahrbar. Der geschäftsführende Vorsitzende des Wirtschaftsrats Josef Schmölzer lud zum Café-Tratsch und informierte im persönlichen Gespräch über umgesetzte und geplante Vorhaben in der Pfarre. Zwei Kirchenführungen mit Dr. Gerhard Fischer luden ein, die Geschichte und Symbolik von Kirche, liturgischen Gefäßen und Kleidern neu zu entdecken. Für das junge Publikum gab es zahlreiche Programmpunkte: Fußballspielen mit Vikar Anton, Steckerlbrot-Grillen mit dem Mini-Team sowie lebendige Bibel-Erzählungen mit Birgit Lippitsch.

Weitere Highlights des Abends waren eine ökumenische Mess-

weinverkostung, das Konzert des Chors „Happy Day“ sowie das Orgelkino (organisiert und finanziert durch das Stieglerhaus), bei dem der Stummfilm „Der Golem, wie er in die Welt kam“ durch eine eindrucksvolle Live-Organbegleitung atmosphärisch untermalt wurde. Den Ausklang bildeten eine schlichte Abschlussandacht und ein gemütliches Beisammensein bei Getränken.

Was bleibt, ist der Eindruck eines Abends, der vieles möglich machte: Austausch, Stauen, Stille – und das spürbare Wissen, dass Kirche ein offener, suchender und lebendiger Ort sein kann. Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die durch ihr Mitdenken, Mithelfen und Mitfeiern diese Nacht mitgestaltet haben!

Die Lange Nacht der Kirchen war ein großer Erfolg

An den verschiedenen Stationen wurden Jung und Alt eingeladen, sich Zeit zu nehmen – zum Zuhören, Mitmachen und sich auf Neues einzulassen.



© Pfarre St. Stefan ob Stainz



© Pfarre St. Stefan ob Stainz

Mit Hl. Geist unterwegs – Firmvorbereitung und Firmungen im Seelsorgeraum Schilcherland

Von November bis April bereiteten sich fast **200 Jugendliche aus den Pfarren unseres Seelsorgeraumes** auf die Firmung vor. Das, was bei ihnen in der Taufe begonnen hat – ein neues Leben als Christ – sollte nun in der Firmung gestärkt werden. Um die Firmlinge auf ihrem Glaubensweg zu begleiten, trafen wir uns monatlich in Deutschlandsberg, Stainz und St. Stefan, boten online Impulse an und organisierten Sozialaktionen, um ihnen die Schönheit und Relevanz des Christseins zu zeigen. Zwei Highlights prägten diesen Weg: das erste, das große Treffen aller Firmlinge – die „Holy Spirit Night“ in Stainz. Mit 17 Workshops (mit Tiefgang und Spaß), Lobpreis-Abendgebet

und einem Kurzfilm über den Jugendlichen Carlo Acutis wurden berührende Erfahrungen mit dem Hl. Geist möglich. Das zweite Highlight war die Firmbeichte, „der beste Deal der Welt“: hier konnten die Jugendlichen ihre Last und Schuld Gott geben, um von ihm Vergebung, Frieden und Freude zu empfangen – eine echte Schönheitskur von innen her, die bei jedem dann auch äußerlich sichtbar war. :)

Die Lebendigkeit, die Gott durch den Heiligen Geist schenkt, spürte man auch bei den Firmungsfeiern selbst: An drei Samstagen, **am 26. April in St. Josef, am 3. Mai in Stainz und am 10. Mai in Deutschlandsberg und Frauental** zogen die Firmlinge mit ihren Firmpaten feierlich in die Kirche ein. Nach der Predigt, dem Taufbekenntnis und dem Herabrufen des Hl. Geistes wurden die Firmlin-

ge mit Chrisam gesalbt und mit der Fülle des Hl. Geistes besiegelt. Beim Danklied „Du gibst uns Rückenwind...“ war diese Fülle und Freude in der ganzen Kirche spürbar.

Großer Dank gebührt nicht nur unseren Priestern **Mag. Anton Nguyen, Lic. theol. Marius Enăşel und Mag. István Holló** für die Spendung der Firmung, sondern auch den mitwirkenden Musikern und allen Begleitern, Helfern und Betern, ohne die die Firmvorbereitung in diesem Ausmaß gar nicht möglich wäre!

Zum Schluss eine Bitte: Beten wir um offene Herzen und starken, lebendigen Glauben für unsere Frischgefirmteten, damit sie als mündige Christen Freude und Liebe in die Welt tragen!



© Foto-Augenblick Stainz



© Foto-Augenblick St. Josef



© Foto-Strametz Deutschlandsberg



© Foto-Strametz Frauental

Die katholische Männerbewegung

Seit über 30 Jahren hat der Weiße Sonntag für die katholische Männerbewegung eine besondere Tradition: Im Politischen Emmausgang werden Vertreter der im Landtag vertretenen politischen Parteien eingeladen, zu gesellschaftspolitischen Themen in Anbetracht von ausgewählten Bibeltexten Stellung zu nehmen.

Heuer fand die Veranstaltung am 27. April in Sommereben statt. Folgende Repräsentanten der Parteien haben teilgenommen: Bürgermeister der Stadtgemeinde Deutschlandsberg **Mag. Josef Wallner** von der SPÖ, **Uwe Begander** von der Fraktion der GRÜNEN Stainz, NEOS Klubdirektor **Lukas Lerchner** und **Max Zirngast**

von der KPÖ in der Funktion des Gemeinderates der Stadt Graz. Die angesprochenen Themen wie Klimawandel, Krieg und wirtschaftliche Unsicherheiten sind in der Tat Herausforderungen, die viele Menschen beschäftigen. Es ist ermutigend zu sehen, dass die katholische Männerbewegung und die politischen Vertreter sich diesen Themen widmen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Die verschiedenen Perspektiven der Redner zeigten, wie wichtig Bildung, soziale Gerechtigkeit und eine positive Einstellung zur Vielfalt sind. Es ist inspirierend, dass Papst Franziskus als Hoffnungsträger genannt wird und dass die Veranstaltung Raum für Reflexion und gemeinsames Gebet bietet.

Pfarrer GR Mag. Istvan Hollo, Leiter des Seelsorgeraums Schilcherland, legte nach dem Emmaus-Evangelium in seiner Predigt den Finger auf die Wunden der heutigen Zeit. So hieß es u. a. aus seinem Munde: Einerseits sind wir permanenter Hektik ausgeliefert, andererseits sehnen wir uns nach Ruhe – was in einem Gebet gipfelt: „Herr, gib mir Geduld, das aber bitte sofort!“

Die Katholische Männerbewegung dankt allen teilnehmenden Politikern und den vielen Besuchern. Ein herzliches Dankeschön auch der Kapellengemeinschaft Sommereben mit Pfarrgemeinderätin **Karin Plösch** für die freundliche Bewirtung im Anschluss an die Veranstaltung.



katholische Männerbewegung

Schattenbilder

Nachdem die ersten beiden Ausgaben des Pfarrblattes in gelb erschienen sind, wird künftig jedes Pfarrblatt in einer eigenen Farbe gestaltet. Dieses Exemplar ist in grün gehalten und hat auf der Titelseite wie gewohnt eine Pfarrkirche als Schattenbild.

„Nach Frauental gehört eine Kirche“

Diesen Satz notierte der damalige Kreisdechant und Pfarrer von Groß St. Florian Johann Kern in der Pfarrchronik von Frauental. Von kirchlicher Seite aus war die Gemeinde Frauental nämlich zweigeteilt: Der eine Teil gehörte zu Groß St. Florian, der zweite Teil zu Deutschlandsberg. Messen fanden wöchentlich in der warmen Jahreszeit vor der Sorger-Kapelle (s. u.) statt. Pfarrer Kern war nach dem Krieg der aufstrebende Industriort Frauental ein brennendes seelsorgliches Anliegen, sodass er den Bau einer eigenen Kirche in Frauental vorantrieb. Diese konnte ab 1952 gebaut und am 7. November 1954 von Bischof Schoiswohl geweiht werden. Die Pfarrererhebung erfolgte schließlich 1958.

Die Pfarrkirche Frauental ist eine Marienkirche mit dem Patrozinium der Mutterschaft Mariens am 1. Jänner. „Maria mit dem Kind“ ist auch im Hochaltar abgebildet. Der Volksaltar wurde von Werner Schimpl aus Katalysatorelementen aus der Porzellanfabrik geschaffen (der Altar als „Katalysator der Seele“). Die Porzellanelemente gewähren durch die porige Beschaffenheit des Materials Einblick in das Innere (Christus sieht uns – Wir sehen ihn). Die Altarplatte und die Sockelelemente aus Sandstein stellen den Bezug zum bestehenden Ambo und zum Taufbecken her. Die dem Volk zugewandte Seite des Ambos zeigt in Relieftchnik den schlafenden Propheten Elija mit einem Engel (vgl. 1 Kön 19,4-9).



Kirche in Frauental an der Laßnitz



Sorgerkapelle

Sorgerkapelle

Die Sorger-Kapelle ist der älteste Sakralbau in der Pfarre Frauental und war wahrscheinlich auch lange Zeit die einzige Kapelle in diesem Gebiet. Ihre Ursprünge gehen bis in das Jahr 1816 zurück. Durch einen spitzbogigen, mit einem Eisengitter versehenen Eingang gelangt man in das Innere der Kapelle. Über der Altarmensa erhebt sich eine färbig gefasste hölzerne Kreuzigungsgruppe mit Maria und dem Apostel Johannes. Die Kapelle dient heute als Andachtskapelle, als Ort für die Segnung der Palmbuschen und als Station bei der Fronleichnamsprozession.

Wir stellen vor

Der Vinzi Markt erstrahlt im neuen Gewand

Der Vinzi Markt hat seinen neuen Standort in der Unteren Schmiedgasse 12 bezogen. Bei einem Festakt am 30. April mit Stadtpfarrer Istvan Hollo und vielen Helfern wurden der größere Laden und das neue Fahrzeug feierlich gesegnet.

Der neue Standort bietet ein größeres und freundlicheres Ambiente und befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Seit 2009 gibt es den Vinzi Markt in Deutschlandsberg, und seit 2013 wird er von Gabriela Novak und Monika Dengg mit einem 20-köpfigen Ehrenamtlichen-Team geführt. Dank dem Land Steiermark darf ein Zivildienstler durch die Caritas bei den Lebensmittelabholungen helfen.

Einkommensgrenzen

1 Person: 1.250 Euro
2 Personen: 1.970 Euro
pro Kind: 150 Euro

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag und Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag von 14 bis 17 Uhr



© Alois Rumpf | Facebook | Autohaus Toyota Hecher



© Josef Strohmeier | meinbezirk

Schon gewusst?

AUGUSTINI-KORB in der Pfarrkirche Stainz

Lebensmittel teilen. Nächstenliebe leben. In der Barbara-Seitenkapelle der Pfarrkirche Stainz steht seit einigen Wochen ein sog. Augustini-Korb – eine Sammelstelle für haltbare Lebensmittel, die Menschen in unserer Umgebung zugutekommen. Die Spenden werden regelmäßig an den Kost-Nix-Laden in Pichling bei Stainz weitergegeben.

Mitmachen kann jede und jeder: Einfach haltbare Lebensmittel in den Korb legen.

Mitnehmen darf jede und jeder, der oder die gerade Unterstützung braucht – ohne Erklärung, ohne Rechtfertigung. Der Korb ist für alle da, die im Moment Hilfe brauchen – sei es regelmäßig oder nur für eine Zeit.

Der Augustini-Korb ist ein Zeichen gelebter Nächstenliebe, inspiriert vom heiligen Augustinus, der gesagt hat: „Liebe – und tu, was du willst.“ Der Augustini-Korb ist ein Anfang. Ein kleiner Ort, an dem diese Haltung Form annimmt. Ein Platz des Vertrauens, der Wertschätzung und der gegenseitigen Hilfe.

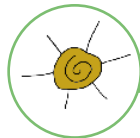
Aber es soll nicht dabei bleiben: Dieses Projekt darf wachsen. Es darf sich weiten. Es darf gedeihen. Vielleicht entstehen daraus neue Initiativen, neue Begegnungen. Vielleicht einfach ein stärkeres Bewusstsein dafür, wie viel wir bewirken können, wenn wir teilen.

Mit Ihren Gaben – ob groß oder klein – schenken Sie nicht nur Lebensmittel, sondern auch Wertschätzung, Würde und Hoffnung. So wird aus einem Korb ein Zeichen des Glaubens, der Nächstenliebe und des Lebens in Fülle.

Danke, dass Sie mithelfen!

Kontakt bei Fragen:

röm.-kath. Pfarre Stainz, 03463 / 2237 bzw. 0676 / 8742 6502, stainz@graz-seckau.at



Kreativ & Köstlich

- Probier's aus!

Lust, ein kleines Gericht zu zaubern? Mit dieser Anleitung kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen - mit unseren leckeren Erdbeer-Himbeer-Smoothie.

Erdbeer-Himbeer-Smoothie

Zutaten:

- 1 Handvoll frische Himbeeren
- 1 Handvoll frische Erdbeeren (gewaschen und gestielt)
- 1 Becher Naturjoghurt (ca. 200g)
- 1 kleines Glas Milch oder Hafermilch
- 1 TL Honig oder Agavendicksaft

Zeit:
10 Minuten

Niveau:
ganz Einfach

Menge:
2 Gläser

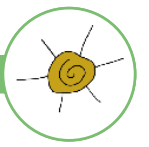
Tipp:

Wenn du den Smoothie ganz kalt magst, nimm gefrorene Beeren oder gib Eiswürfel dazu. Perfekt für heiße Sommertage

- 1** Erdbeeren und Himbeeren waschen und in den Mixer geben.
- 2** Joghurt, Milch und Honig dazuschütten.
- 3** Alles gut durchmischen - bis es schön cremig ist.
- 4** In ein Glas füllen, mit ein paar Himbeeren obendrauf dekorieren - fertig!



Erdbeer-Himbeer-Smoothie (Bild von Freepik)



glückliche Kinder in der Natur

(Bild von Freepik)

Hallo liebe Kinder

Der Sommer ist endlich da! Die Sonne scheint, die Ferien rücken näher - und draußen gibt es sooo viel zu entdecken: bunte Blumen, summende Bienen und fröhliches Lachen im Freibad. Vielleicht geht ihr mit eurer Familie auch auf Reisen oder macht einfach Urlaub zuhause im Garten.

Habt ihr gewusst? Auch in der Bibel spielt die Natur eine große Rolle. Jesus war oft draußen unterwegs - am See, auf dem Berg oder auf dem Feld. Er hat Gottes Wunder mitten in der Natur entdeckt. Vielleicht könnt ihr in den Ferien auch mal ganz still werden, die Augen schließen und spüren, wie schön Gottes Welt ist.

Wir wünschen euch einen fröhlichen, sonnigen Sommer mit ganz viel Lachen, Spielen und Stauen!

Euer Pfarrblatt-Team!



Tauftermine

Deutschlandsberg (Pfarrkirche)

12.07.2025 11:30 Uhr
 02.08.2025 11:30 Uhr
 06.09.2025 11:00 Uhr
 18.10.2025 11:00 Uhr

Deutschlandsberg (Ulrichskirche)

19.07.2025 10:00 Uhr
 09.08.2025 10:00 Uhr
 27.09.2025 11:00 Uhr

Stainz

06.09.2025 11:00 Uhr
 20.09.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr
 04.10.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr
 18.10.2025, 10:00 Uhr

Bad Gams

06.09.2025, 09:30 Uhr
 11.10.2025, 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

Frauental

12.07.2025 10:00 Uhr
 02.08.2025 10:00 Uhr
 20.09.2025 11:00 Uhr

**Für Tauftermine in St. Stefan
 und St. Josef bitte in der
 Pfarrkanzlei melden.**

Verstorbene



Deutschlandsberg

Maria Habisch, 89
 August Lichtenegger, 76
 Anna Began, 89
 Franz Godl, 68
 Maria Strametz, 92
 Maria Kaup, 86
 Rudolf Hutter, 82
 Anna Salzager, 80
 Justine Deutschmann, 89
 Andrea Papst, 57
 Josef Franzl, 76
 Maria Ruhri, 93
 Erna Polz, 85
 Theresia Zwetti, 87
 Rainer Krainer, 58
 Heinrich Ehmann, 88
 Alois Wipfler, 98
 Franz Plank, 84
 Erika Pucher, 79

Glashütten

Hermann Beter, 89

Bad Gams

Juliane Drausnik, 80
 Rainer Krainer, 58
 Karl Holzmann, 78

Frauental

Karl Feistritzer, 65
 Johann Landfahrer, 78
 Maria Koch, 75
 Berta Karner, 90
 Adolf Haring, 77
 Joachim Oberhausen, 43
 Franz Herg, 80

Stainz

Maria Koch, 75
 Margit Movia, 57
 Stephan Wölkart, 76
 Franz Kainz, 83
 Gernot Becwar, 82
 Franz Zausinger, 96
 Christine Wölkart, 90
 Anna Hiebler, 88

Aloisia Gerl, 85
 Aloisia Oswald, 76

St. Oswald in Freiland

Adolf Horvath, 76

St. Stefan

Karl Göri, 66
 Johann Rumpf, 89
 Alfred Fasching, 65
 Willibald Lesky, 85
 Maria Moser, 65
 Margarethe Sulzberger, 96
 Horst Schriebl, 78
 Christa Goigner, 74
 Christine Fleck, 89
 Maria Tengg, 97

St. Josef

Maria Gruber, 93
 Johann Tomberger, 78
 Ingeborg Kornberger, 83



Bleib, wie
Du warst.

Pinter

BESTATTUNG

Ihr Bestattungsunternehmen
in der West- und Südsteiermark

Nelkengasse 1-3, 8530 Deutschlandsberg
www.pinter-bestattung.at

ERREICHBAR RUND UM DIE UHR
03462/2907

Deutschlandsberger **TAXI** Zentrale

...rund um die Uhr!
E
EDEGGER
www.edegger-taxi.at
TAXI
Ihr Weg - Unser Ziel

0664/310 00 25 • 03462/2627

DR. EHGARTNER

Steuerberatungs KG

Hillebrand
STEIN & FLIESEN

Steinmetz- u. Fliesenlegerarbeiten

8530 Deutschlandsberg

8430 Leibnitz

Tel. 03462/2883

Tel. 03452/82525

www.hillebrand.st

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

Bei Interesse: sr.schilcherland@graz-seckau.at

**BESTATTUNG
WOLF**

Weststeiermark

Täglich von 0-24 Uhr

03135 / 54 666

Deutschlandsberg

Annina Tribuser

T: 0664 / 238 45 80

Bad Gams

Veronika Größbauer

T: 0664 / 434 47 26

Frauental

Franz Pommer

T: 0664 / 390 75 80

Stainz I

Helga Calovini

T: 0664 / 238 45 85

Stainz II

Alois Haagen

T: 0664 / 911 46 48

www.bestattung-wolf.com



www.bauwinkler.at



Hören Sie auf Ihr (BAU)chgefühl



Von individueller Planung
über den Rohbau bis zu
Generalunternehmerarbeiten

Radlpassstraße 4, 8530Deutschlandsberg
T: 03462/2336
E: office@pfleger-bau.at
facebook / [PflegerGmbHCoKG](#)

... seit 1870

Mitarbeiter werden gesucht!
Facharbeiter & Lehrlinge



Marmor | Granit | Kunststein
Florianstraße 16, 8523 Frauental | office@petz-stein.at | +43 3462 2706



terra



HÖRCAFÉ
— STAINZ —
STEFAN MARCHL

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ



Postgasse 2, 8510 Stainz
Telefon: 03463 / 27938
E-Mail: stainz@hoercafe.at



Straschek-Kogler GmbH

HAUS- UND GEBÄUDETECHNIK

HEIZUNG - KÄLTE - LÜFTUNG - SANITÄR

Hauptplatz 32 · A-8530 Deutschlandsberg

T: 03462/2418 · E: office@straschek-kogler.at · W: straschekkogler.at

**ELEKTRO
MAX** *in Bad Gams*



Kirchenwirt Nabernik

8524 Bad Gams 20

TRADITIONELLE STEIRISCHE KÜCHE

www.kirchenwirt-nabernik.com

+43 3463 2337



**TORPROFI
HEISE**
Tore-Türen-Zargen-Antriebe



Hochwasserschutz
Montagepartner

0664/55 71 723

office@torprofi-heise.at

www.torprofi-heise.at

Begleitung ist Vertrauenssache...

Am Ende zählen das Service und der Preis.



BESTATTUNG
HOLZAPFEL

0680/1262465 | www.bestattung-holzapfel.at



BAD GAMS



DEUTSCHLANDSBERG



FRAUENTAL



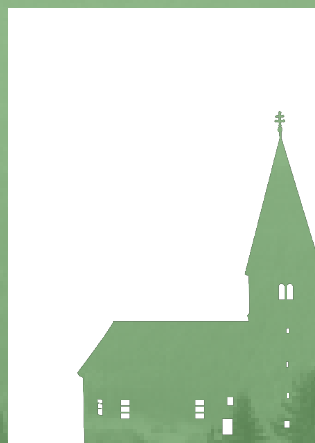
GLASHÜTTEN



MARIA OSTERWITZ



STAINZ



**ST. JAKOB
IN FREILAND**



**ST. JOSEF IN DER
WESTSTEIERMARK**



**ST. OSWALD
IN FREILAND**



**ST. STEFAN
OB STAINZ**



TRAHÜTTEN